

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-1354/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ambulatorium Sprachtherapie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Akademischen Sprachtherapeutin*Sprachtherapeuten (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung und wissenschaftliche Reflexion von Sprachdiagnostik und Sprachtherapie im Ambulatorium Sprachtherapie
- Ermöglichung von Praxiserfahrungen und Supervision für Studierende (z. B. Therapiemitschau, Konsultationen)
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Forschungs- und Lernwerkstatt im Ambulatorium Sprachtherapie
- Aufbereitung von Diagnostik- und Therapievideos, Audioaufnahmen, Anamnesedaten sowie von Aufnahmen aus Kita und Schule für digitale Lehr-Lernangebote für Studierende, Fachkräfte und Eltern
- Organisation und Durchführung von Beratungs- und Vernetzungsangeboten im Schnittfeld von sprachlicher Bildung, Sprachförderung und Sprachtherapie
- Mitarbeit an der digitalen Plattform SprachNetz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Klinische Linguistik, Sprachtherapiewissenschaft oder Sprachheilpädagogik
- Zulassung als Sprachtherapeut*in im Bereich Kindersprache
- Interesse an Praxisbegleitung, Supervision
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Kenntnisse im Bereich Video- und Audioanalyse erwünscht
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for->



foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Stephan Sallat, Tel.: 0345 55-23758, E-Mail: stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-1354/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 02.06.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ambulatorium Sprachtherapie, Prof. Dr. Stephan Sallat, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.